

Wir sehen
MEHR
in morgen

**Nachhaltigkeits-
Fortschrittsbericht**
2020-2022





Nachhaltigkeits- Fortschrittsbericht

2020-2022



INHALTS- VERZEICHNIS



Two fresh green tea leaves are positioned at the top of the page, partially overlapping the dark green background. The leaves are vibrant and show clear vein patterns.

01

Unternehmensführung

21

Energie und Umwelt

07

Kunden und Produkte

25

Mitarbeiter

15

Lieferkette

29

Gesellschaft



UNTERNEHMENS- FÜHRUNG

VOM BLATT BIS IN DIE TASSE – WIR SETZEN UNS EIN FÜR NACHHALTIGEN TEEHANDEL

Für uns als Familienunternehmen ist das Verständnis von Verantwortung nicht von kurzlebigen Trends geprägt, sondern von denselben Werten, die unser Handeln und unsere Entscheidungen schon immer geleitet haben. An diesen Werten messen sich auch unser Anspruch und unsere Ziele in Sachen Nachhaltigkeit: Transparenz, Weitsicht, Menschlichkeit. Wir betrachten Chancen und Herausforderungen ganzheit-

lich. Deshalb wollen wir verantwortungsvolles Handeln im gesamten Tee- markt weiter fördern und setzen dafür vor allem auf wirksame Veränderungen am Anfang der Wertschöpfungskette und zugunsten der Menschen im Anbau. Über starke Partnerschaften stellen wir sicher, dass unser Engagement gemeinsam mit dem anderer eine größere Wirkung entfaltet, als wir sie allein erzielen könnten.



Liebe Teefreundinnen und Teefreunde, liebe Partnerinnen und Partner, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

um in Sachen Nachhaltigkeit konsequent und vor allem wirkungsvoll agieren zu können, braucht es eine ganzheitliche Perspektive und einen klaren Blick dafür, wie die Dinge miteinander zusammenhängen. Wir haben Nachhaltigkeit deshalb fest in unserer Unternehmensstrategie und entlang der gesamten Wertschöpfungskette verankert – vom Ursprung in den Anbauländern über unsere Produktions- und Logistikprozesse bis hin zum fertigen Produkt, das Teeliebhaber auf der ganzen Welt genießen. Ob wir in jedem dieser Felder die gesetzten Ziele erreichen, überprüft regelmäßig unser interdisziplinär besetzter Nachhaltigkeitsrat, der außerdem dazu beiträgt, nachhaltiges Denken im gesamten Unternehmen noch weiter zu festigen.

Dabei sind wir bereits auf einem guten Weg. Für unsere Marken liegt der Anteil nachhaltiger Rohware bei Schwarz- und Grüntee inzwischen bei 90%, so dass das Ziel von 100% in greifbare



Nähe rückt. Bei Kräuter- und Früchte-tee ist die Verfügbarkeit schwieriger, doch auch hier arbeiten wir daran, den Anteil von heute über 70% weiter zu steigern. In Sachen Klimaschutz haben wir uns ebenfalls einiges vorgenommen und über die Definition wissenschaftsbasierter Klimaziele eine klare Route in Richtung Klimaneutralität festgelegt. Sie gibt vor, um wie viel wir unsere eigenen Emissionen bis 2032 – nach bereits großen Schritten in der Vergangenheit – künftig weiter senken wollen. Zusätzlich arbeiten wir an entsprechenden Zielen für die Lieferketten-Emissionen. Entsprechend unserer Marktposition wollen wir auch darüber hinaus den Wandel hin zu einer rundum verantwortungsvollen Tee-Industrie mitgestalten. Einen Schwerpunkt legen wir dabei auf den Anbau, wo wir uns gemeinsam mit starken Partnern vor allem für die Menschen und eine kontinuierliche Verbesserung ihrer Lebens- und Arbeitsbedingungen einsetzen. Aber wir blicken auch nach innen – und ganz besonders auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die unseren Erfolg maßgeblich prägen. Ihnen ein gutes

Arbeitsumfeld zu bieten, das zugleich sicher und reich an Perspektiven ist, ist unser Anspruch.

Mit diesem Bericht wollen wir transparent über unsere Fortschritte, aber auch Herausforderungen informieren und orientieren uns dabei an den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI). Bei allem, was noch vor uns liegt, konzentrieren wir uns auf die Chancen, mit unserem Handeln zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Denn wir sehen mehr in morgen.

Ihr
Lars Wagener

Ein interdisziplinär besetzter Nachhaltigkeitsrat überprüft, ob wir unsere Ziele erreichen.



FÜNF HANDLUNGSFELDER FÜR EINE VISION

Wir wollen dort aktiv werden, wo wir besonders wirksam sein können. Deshalb geben fünf definierte Handlungsfelder unserem Nachhaltigkeitsengagement Struktur und Richtung. Auf

dieser Basis legen wir alle Ziele und Verantwortlichkeiten fest und arbeiten Schritt für Schritt auf das große Ganze hin: einen rundum nachhaltigen Teehandel.

ÜBER UNS

Die Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG (OTG) ist Teil der Laurens Spethmann Holding AG & Co. KG (LSH). Das unabhängige, europaweit agierende Unternehmen ist in vierter Generation in Familienhand und verbindet seine Geschäftsfelder über das Motto „Gesunder Genuss

für ein gesundes Leben“. Neben dem Kerngeschäft Tee umfasst das Portfolio der Tochterunternehmen und Beteiligungen Riegel, Cerealien, Nüsse, Trockenfrüchte, Saaten und nachhaltige Verpackungen. Mit über 1.600 Mitarbeitenden erwirtschaftet die LSH einen Umsatz von ca. 750 Millionen Euro.



Kunden und Produkte



Lieferkette



Energie und Umwelt



Mitarbeiter



Gesellschaft



Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG

MARKEN



VERTRIEB

Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG*
Seevetal, Deutschland

Milford Tea Austria Gesellschaft m. b. H.
Wien, Österreich

PAGÈS SAS
Le Puy-en-Velay, Frankreich

PRODUKTION

KRÄUTERHAUS WILD GmbH & Co. KG*
Grettstadt, Deutschland

Milford Tea GmbH & Co. KG*
Buchholz i. d. N., Deutschland

Onno Behrends GmbH & Co. KG*
Norden, Deutschland

PAGÈS SAS
Le Puy-en-Velay, Frankreich

LOGISTIK

OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG*
Lager Nord - Buchholz i. d. N., Deutschland · Lager Süd - Grettstadt, Deutschland

OTG Zukunft durch Ausbildung GmbH*, Buchholz, Deutschland

*Die deutschen Organisationseinheiten des Unternehmensbereichs Tee sind Gegenstand dieses Berichts.

Weit verzweigt: UNSERE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Die Lieferkette für Tee ist komplex, weil Tee nicht gleich Tee ist – und unsere mehr als 200 verschiedenen Rohwaren aus über 90 Ländern stammen. Auch die Anbaumethoden und die lokalen Bedingungen unterscheiden sich für die drei Segmente Schwarz- und Grüntee, Rooibostee sowie Kräuter- und Früchtetee stark.

Unsere Schwarz-, Grün- und Rooibosteete beziehen wir zum Großteil über Zwischenhändler. Trotzdem haben wir einen direkten Draht zu den Produktionsländern und auditieren die Plantagen unserer Zulieferer regelmäßig. Kräuter- und

Früchtetees kaufen wir bei unseren Lieferanten in Deutschland ein. Wir sehen unsere Verantwortung über alle Stufen der Wertschöpfung hinweg und begegnen den vielfältigen Herausforderungen gemeinsam mit unseren Partnern. In den Produktionsländern für Schwarz- und Grüntee kooperieren wir mit ETP, Rainforest Alliance und Fairtrade. In den Produktionsländern von Rooibos- sowie Kräuter- und Früchtetees liefern uns Zertifizierungen der Rainforest Alliance Nachweise für nachhaltig hergestellte Rohwaren.



Ostfriesische Tee Gesellschaft



- Vertrieb und Kundenberatung
- Umsetzung unserer strengen Qualitätsvorgaben beim Rohwareneinkauf
- Komposition und Mischung der Rezepturen
- Abpackung in den Teewerken unter Berücksichtigung unserer Ziele zur Ressourceneinsparung



Teeplantagen

- Zahlung von existenzsichernden Löhnen
- Faire Arbeitsbedingungen und Chancengleichheit
- Verbesserung der Lebensbedingungen der Arbeiter und ihrer Familien
- Verbesserung der ökologischen Bedingungen des Teeanbaus

Teefabrik

- Überwachung der Sozialstandards durch regelmäßige Audits
- Implementierung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Vermittlung unserer Anforderungen für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen

Export

- Nutzung umweltfreundlicher Transportwege
- Reduktion des Verpackungsmaterials

Schwarztee Grüntee Rooibostee

Kleinbauern

- Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kleinbauern und ihrer Mitarbeiter
- Ertragssteigerung, Ausbau der Farmer-Field-School-Programme
- Stärkung von Bauernvereinigungen

Lieferanten

- Vermittlung unserer Anforderungen für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen
- Ursachenforschung zu Qualitäts- und Nachhaltigkeitsthemen

Anbau

- Zahlung von existenzsichernden Löhnen und Ertragssteigerung bei Kleinbauern
- Verbesserung der ökologischen Bedingungen
- Optimierung des Ressourceneinsatzes (Wasser, Boden, Energie)
- Reduktion des Einsatzes von erteschützenden Mitteln

Wildsammlung

- Zahlung von existenzsichernden Löhnen
- Schutz der Biodiversität
- Durchführung von „Ressourcen-Assessments“ zum Erhalt von Wildpflanzen

Kräutertee Früchtetee

Export

- Nutzung umweltfreundlicher Transportwege
- Reduktion des Verpackungsmaterials

Verarbeitungsstätten

- Überwachung der Sozialstandards
- Schulungen zur Qualitätssicherung

Lieferanten

- Implementierungspartner bei der Einführung des UEET-/ Rainforest Alliance-Standards
- Auditierung unserer Lieferanten

Händler/Verkauf

- Gemeinsam mit dem Handel Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten entlang aller Vertriebskanäle

Konsument

- Steigerung der Kundenzufriedenheit durch Kundennähe und professionellen Verbraucherservice

Distribution

- Durchschnittlich 200.000 Paletten pro Jahr
- Effizienzsteigerung durch Bündelung und Optimierung der Wegstrecken

Recycling

- Recycling von Verpackungsmaterial und Umverpackungen
- Kompostierbarkeit der klammerlosen Doppelkammer-Teebeutel



KUNDEN UND PRODUKTE



FÜR TEEGENUSS MIT GUTEM GEFÜHL

Wir übernehmen Verantwortung und setzen da an, wo wir den größten Einfluss haben: bei der Herstellung unserer Tees. Dabei legen wir vor allem Wert auf Sicherheit, Qualität und Nachhaltigkeit. Wir gehen schonend mit unseren Ressourcen um und wählen nur beste Rohmaterialien, die wir sorgsam verarbeiten. Das erwarten unsere

Kunden und Verbraucher von uns und dafür stehen wir. Jedes Produkt betrachten wir ganzheitlich – von der verantwortungsvollen Beschaffung über Zertifizierungen bis zur umweltfreundlichen Verpackung. So tragen wir dazu bei, dass Tee-Liebhaber jede Tasse mit gutem Gewissen genießen können.

MIT GUTEM BEISPIEL VORAN: UNSERE MARKE MEßMER



Unser Verständnis von Nachhaltigkeit ist fest in der Markenstrategie von Meßmer verankert: Sie ist die erste große deutsche Tee-Marke, die einen Großteil des Sortiments mit nachhaltiger Rohware anbietet und so Verantwortung für Mensch und Natur übernimmt. Wir arbeiten eng mit unseren Produzenten und Lieferanten zusammen und setzen uns aus tiefer Überzeugung für die Menschen im Ursprung ein. Unser Ziel ist es, echte Veränderungen zu bewirken und damit Vorreiter auf dem Markt zu sein. Weitere Details zu unserem Engagement im Ursprung sind im Kapitel „Lieferkette“ ab Seite 15 nachzulesen.



NACHHALTIGE ROHWARE: AUF DEM WEG ZU 100 %

Schon 2010 haben wir das Sourcing nachhaltiger Rohwaren als zentralen Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie definiert und seitdem große Fortschritte erzielt. Für Grün- und Schwarztee lag der Anteil 2022 bei 90% und ist damit seit dem letzten Berichtszeitraum noch einmal um einige Prozentpunkte gestiegen. Für unsere Kräuter- und Früchtetees stehen wir aktuell bei etwas mehr als 70%. Bis 2030 wollen wir über unser komplettes Sortiment hinweg die 100% erreichen. Diese Zielmarke halten wir bei unseren Rooibosteemischen schon seit 2012 durchgehend.

Herausforderungen bestehen dabei vor allem auf der Angebotsseite, die mit der steigenden Nachfrage aktuell nicht immer mithalten kann. Hinzu

kommt, dass die Zertifizierungsprogramme für einzelne Rohstoffe teilweise noch nicht ausgereift sind. Unsere Teemarken zeichnen sich zudem durch Sorten- und Aromenvielfalt aus, was sich in einem komplexen Rohstoffsortiment widerspiegelt. Neben Schwarz- und Grünteemischen stellen wir Kräuter- und Früchteteemischungen aus über 200 pflanzlichen Zutaten zusammen. Rooibostee schließlich ist der dritte Bereich, den wir anbieten. Die Anbaubedingungen variieren für alle drei Bereiche stark, ebenso wie die Verfügbarkeit zertifizierter Rohstoffe.

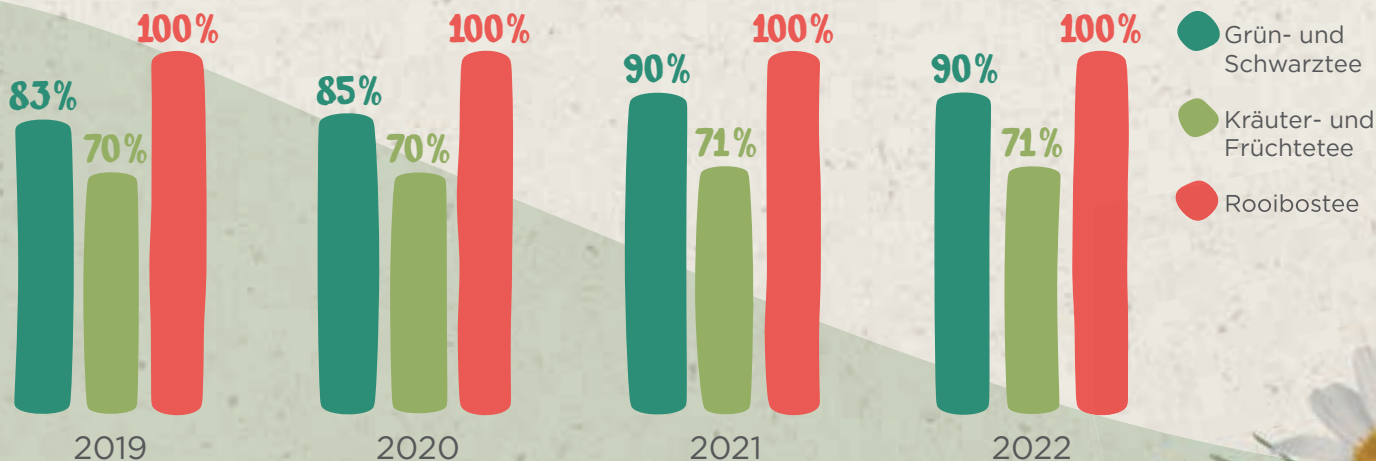
Deutschland und Europa sind beim Schwarz- und Grüntee Konsum vergleichsweise kleine Märkte, und somit beziehen auch wir global betrachtet eine eher geringe Menge an Schwarz-

und Grüntee. Allein in Assam werden jährlich ca. 690.000 Tonnen Tee produziert, wovon etwa 20% exportiert werden. Unsere Bezugsmenge von durchschnittlich 116 Tonnen pro Jahr macht weniger als 0,05% des Exportvolumens aus. Diese Zahl verdeutlicht, dass unsere Einflussmöglichkeiten im Teemarkt begrenzt sind. Trotzdem sind wir entschlossen, verantwortungsbewusstes Handeln in der gesamten Welt des Tees voranzutreiben. Wir setzen dabei auf Kooperationen mit etablierten und unabhängigen Partnern wie der Ethical Tea Partnership (ETP) und UNICEF, um unsere Kräfte zu bündeln.

Im Vergleich zu Schwarz- und Grüntee birgt der Bereich Kräuter- und Früchtetees ganz andere Herausforderungen: Die Rohware kommt nicht ausschließ-

lich aus kontrolliertem Anbau, sondern auch aus Wildsammlungen. Gemeinsam mit Partnern und Lieferanten wollen wir die Transparenz steigern, zum Beispiel durch den Standard der Union for Ethical Biobased Trade (UEBT), an dessen Entwicklung im Jahr 2015 wir beteiligt waren. Heute fließen die Entwicklungen bei UEBT in das gemeinsame Programm von UEBT und Rainforest Alliance und berechtigen zum Tragen des Rainforest Alliance-Siegels. Deutlich einfacher ist es beim Rooibostee. Er wird ausschließlich in Südafrika von einer begrenzten Zahl an Produzenten angebaut, so dass wir nachhaltige Rohware hier gut und verlässlich einkaufen können.

Anteil nachhaltiger Rohware



Von zunächst 10% auf heute 70% für das gesamte Meißner-Sortiment

ZERTIFIZIERT VON RE- NOMMIERTEN PARTNERN

Wir setzen auf etablierte Zertifizierungen und Standards, um sicherzustellen, dass unsere Rohstoffe verantwortungsbewusst hergestellt werden. Rainforest Alliance und Fairtrade sind hierbei unsere Schlüsselpartner. Durch die Zusammenarbeit konnten wir den Anteil nachhaltiger Rohwaren kontinuierlich steigern. Die Rainforest Alliance engagiert sich für soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit, um die Natur zu schützen und das Leben der Landwirte zu verbessern. Das Label passt besonders gut zu unseren Produkten, da es neben Tee auch Kräuter- und Früchtebestandteile abdeckt. Fairtrade wiederum verbindet Konsumenten, Unternehmen sowie Produzenten und fördert bessere Preise für Kleinbauern sowie würdige Arbeitsbedingungen auf den Plantagen. Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet ausschließlich solche Produkte, die den sozialen, ökologischen und ökonomischen Fairtrade-Standards entsprechen.



www.rainforest-alliance.org

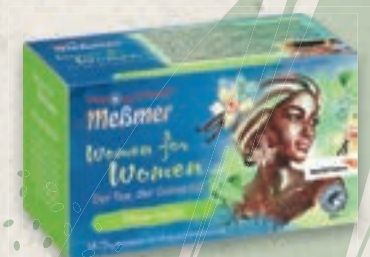


www.info.fairtrade.net/sourcing



GUTES TUN MIT DER SONDER- EDITION „WOMEN FOR WOMEN“

Gemeinsam mit der unabhängigen Kinderhilfsorganisation World Vision haben wir 2021 die Sonderedition „Women for Women“ auf den Markt gebracht. Ziel des Projekts war es, Frauen und Mädchen in Tansania dabei zu unterstützen, sich und ihre Familien gesünder zu ernähren und somit zu einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensbedingungen beizutragen. Dazu wurden sie im Anbau von lokal verfügbaren und besonders nährstoffreichen Lebensmitteln geschult und erhielten außerdem Unterstützung bei der Gründung von Gesundheits- und Ernährungsclubs, in denen sie sich mithilfe lokaler Expertinnen und Experten zu wichtigen Themen austauschen können.



NEUER BIO-GENUSS IM MEßMER-REGAL

Die 2021 auf den Markt gebrachte Meßmer-Bio-Range besteht aus 100% natürlichen Zutaten. Darüber hinaus ist ein Großteil durch unseren Partner Rainforest Alliance zertifiziert. Die neuen Tees gibt es in sieben fruchtig-kräutrigen Geschmacksrichtungen von Süße Limone über Holunderblüte Minze bis Himbeere Lavendel. Die fünf klassischen Sorten Earl Grey, Grüner Tee, Kamille, Minze und Fenchel runden das Sortiment ab und sorgen für breite Bio-Vielfalt und bewussten Genuss.

IM DIALOG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

Als führender Anbieter von Handelsmarken in Europa setzen wir uns auch in diesem Bereich aktiv für mehr Nachhaltigkeit ein und bringen unseren Anspruch ebenso wie unser Know-how in den Dialog mit unseren Kunden ein. Denn nur gemeinsam können wir Veränderungen in großem Maßstab erreichen. Im Ergebnis konnten wir den Anteil nachhaltiger Rezepturen bei unseren Handelskunden bis heute auf 50% steigern. Wir tun alles Mögliche dafür, dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, wobei die einwandfreie Qualität der Rohstoffe immer das wichtigste Kriterium bleibt. Mittelfristig muss vor allem die Verfügbarkeit von nachhaltigem Tee, Kräutern und Früchten, die gleichzeitig den Bio-Standard erfüllen, weiter ausgebaut werden.



AUCH VON AUßEN NACHHALTIG

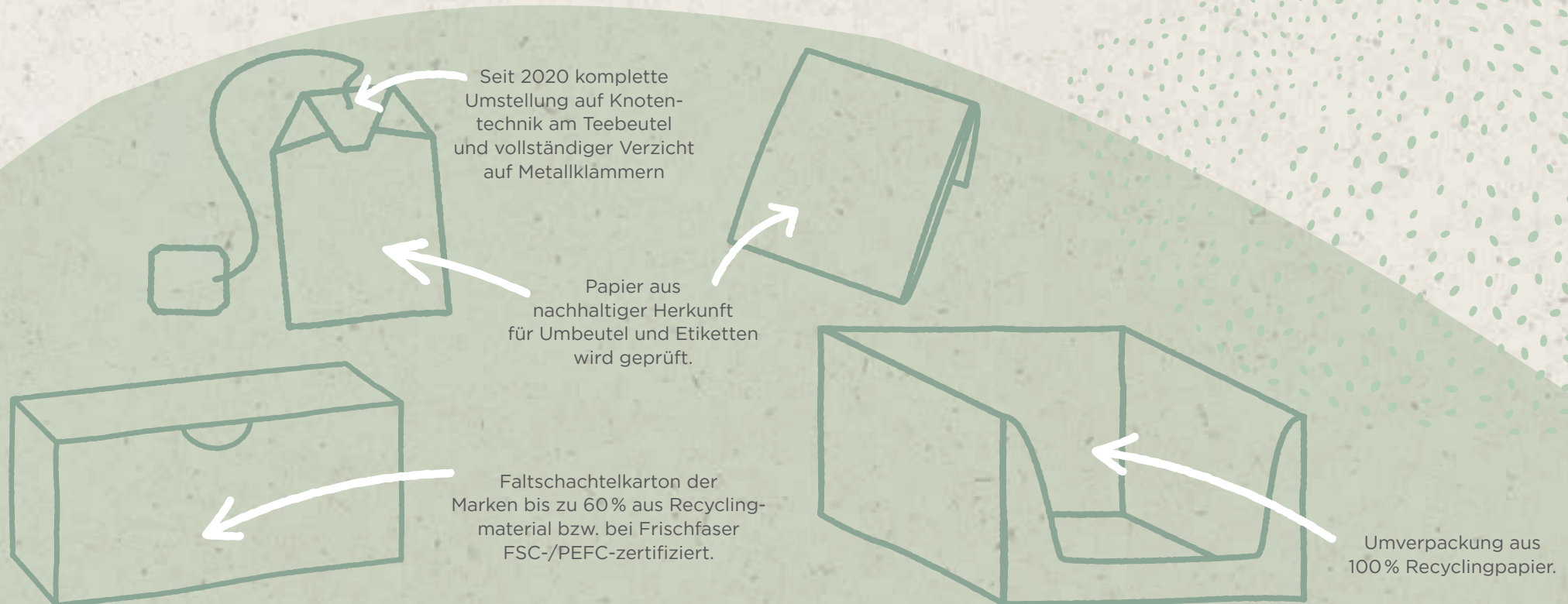
Unsere Verpackungen erfüllen eine wichtige Aufgabe: Sie bewahren die Qualität unserer Tees und schützen sie vor äußeren Einflüssen. Auch hier nehmen wir unsere Verantwortung ernst und wollen unseren ökologischen Fußabdruck weiter reduzieren. Und das, obwohl wir bereits jetzt einen hohen Anteil nachwachsender Rohstoffe und recyclingfähiger Verpackungen einsetzen. Zu den bisherigen Erfolgen zählen zum Beispiel die Umstellung unserer Pyramidenbeutel von Nylon auf den nachwachsenden Rohstoff PLA (Poly-

actide oder auch Polymilchsäuren, biokompatibel und biologisch abbaubar) – alle übrigen Filterpapiere sind künftig FSC-zertifiziert – und die weitere Erhöhung des Altpapieranteils in unseren Faltschachteln: Allein dadurch, dass wir künftig den Großteil von ihnen mit brauner statt weißer Innenseite produzieren, werden jährlich rund 350 Tonnen Frischfaser durch Recyclingmaterial ersetzt. Bei unseren Wellpapptrays, die vor allem zum Transport in den Handel dienen, reduzieren wir zudem stetig den Anteil weißer und

bedruckter Flächen – so werden im Herstellungsprozess weniger Chemie und Farben benötigt, was sowohl die Ressourcen schont als auch die Recyclingfähigkeit stärkt. Ein weiteres positives Beispiel sind unsere Teetüten für Meßmer und OnnO Behrends: Seit wir diese im Berichtszeitraum von einem Verbundmaterial auf reines Polypropylen umgestellt haben, lassen sie sich sehr gut recyceln.

Ergänzend bündeln wir Verpackungsströme, um so den CO₂-Ausstoß in der

Lieferkette zu verringern. Bis 2025 planen wir weitere Optimierungsmaßnahmen wie zum Beispiel das Erstellen eines eigenen Carbon Footprint für einzelne Verpackungen. Natürlich berücksichtigen wir Herausforderungen wie die begrenzte Verfügbarkeit einzelner Materialien und die strengen Regeln für den Einsatz von Rezyklaten in Lebensmittelverpackungen – und sind sicher, mithilfe unserer internen Verpackungsentwicklung dennoch gute Lösungen zu finden.



BESTE QUALITÄT FÜR SICHEREN GENUSS

Wir stehen für Tee genuss von höchster Qualität – ein Versprechen, das wir mit jeder Tasse aufs Neue einlösen. Damit unsere Kunden und Konsumenten sich darauf verlassen können, achten wir vom Anbau bis ins Regal ganz besonders auf die Produktsicherheit. Hierfür steht unser umfassendes Qualitätssicherungssystem OptiPro. Wir investieren jährlich in seine Weiterentwicklung, um den aktuellen und künftigen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Denn die EU-Verordnungen sowie die deutschen Vorschriften für Lebensmittel, Tee und ähnliche Erzeugnisse gehören zu den anspruchsvollsten weltweit.

OptiPro deckt in einem mehrstufigen Prozess alle wesentlichen Aspekte ab: von der Sicherstellung der Identität der Rohwaren mithilfe aufwendiger Prüfungen über die Analyse von Zutaten und Verpackungsmaterialien auf mögliche Rückstände und Kontaminanten bis hin zur schonenden Entkeimung empfindlicher Pflanzenteile und zur Minimierung von Beikräutern. Zusätzlich schauen wir auch vor Ort genau hin und haben dazu unsere Audits im Anbau ausgeweitet.

Wir haben Vertrauen in unsere Prozesse und fühlen uns deshalb auch mit ambitionierten Zielen wohl: Wir wollen die Reklamationsquote bei nicht mehr als sechs Reklamationen pro Million verkaufter Einheiten halten – und haben das seit 2010 in den meisten Jahren geschafft. Auch der Dialog mit unseren Kunden und ihre Rückmeldungen zu Produkten und Verpackungen helfen uns dabei, kontinuierlich besser zu werden. Und wenn wir die Ansprüche doch einmal nicht erfüllen, beantworten und bearbeiten wir jede Reklamation innerhalb von 48 Stunden.



GRÜNDLICHKEIT HOCH 7: die OptiPro-Kernelemente

OptiPro – als Qualitätssicherungssystem für eine dauerhafte Absicherung von Qualität und Image haben wir das weitreichende, risikoorientierte und vorausschauende System OptiPro installiert. Alle wichtigen Aspekte für herausragende Qualität, höchste Sicherheit im Produkt und einen stets lösungsorientierten proaktiven Ansatz sind hier vereint. Ein Restrisiko in dem sich schnell wandelnden Umfeld kann dennoch niemand ausschließen.

OptiProd zur Sicherstellung der Identität

OptiCheck zur Sicherstellung der Einhaltung der Vorgaben für Rückstände und Kontaminanten sowie intensive Ursachenforschung

OptiSafe zur Sicherstellung der mikrobiologischen Qualität

OptiMex zur Sicherstellung der Schädlingsfreiheit

OptiCrop zur Sicherstellung der Verfügbarkeit und Minimierung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen

OptiSelect zur Sicherstellung der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Minimierung von Beikräuter-Rückständen

OptiGuide zur Sicherstellung der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben





LIEFERKETTE



ECHTER EINSATZ BEGINNT AM ANFANG

Wie auf Seite 5 und 6 zu sehen ist, sind unsere Lieferketten komplex und unterscheiden sich je nach Teesorte und den jeweiligen Inhaltsstoffen teilweise stark. Für unsere Produkte benötigen wir um die 200 pflanzliche Zutaten aus rund 90 Ländern – und beziehen unsere Rohstoffe quasi aus der ganzen Welt. Das heißt für uns: Wenn wir einen Unterschied bewirken wollen, müssen wir bereits im Ursprung aktiv sein. Wir wollen die ökologische und soziale Nachhaltigkeit in den Teeanbaugebieten weiter fördern und für die Menschen vor Ort positive Verän-

derung schaffen. Das erreichen wir vor allem über langfristige und vertrauensvolle Partnerschaften mit Erzeugern und Lieferanten in den Anbauländern. Unsere Partner wählen wir anhand strenger Kriterien aus und auditieren sie regelmäßig. Außerdem treiben wir den Fortschritt voran, indem wir sie bei der Weiterentwicklung ihrer Standards unterstützen. Und weil wir wissen, dass man gemeinsam mehr erreicht, tun wir uns darüber hinaus mit anderen Akteuren der globalen Teewirtschaft zusammen, die unsere Werte und Ziele teilen.



MENSCHENRECHTE – FÜR UNS NICHT VERHANDELBAR



Wir wissen: Nicht wenige der Länder, aus denen wir die Zutaten für unsere Tees beziehen, stehen vor mehr oder weniger großen Aufgaben, wenn es darum geht, die Einhaltung der Menschenrechte jederzeit und für alle zu gewährleisten. Umso wichtiger ist es, dass wir unseren Teil dazu beitragen, die Situation zu verbessern – unsere Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte gibt dabei den Rahmen für unser Handeln vor. Um Verantwortung im vollen Umfang zu übernehmen, müssen wir unsere Wertschöpfungskette mit all ihren Risiken genau betrachten. Dabei helfen uns unter anderem die Analysen der

Ethical Tea Partnership (siehe Seite 17), die nicht nur die Situation im jeweiligen Anbauland, sondern auch verschiedene Bewältigungsstrategien für die Herausforderungen vor Ort darstellen. Unsere Partner für Rohwaren und Verpackungsmaterialien sind außerdem verpflichtet, unseren Verhaltenskodex für Lieferanten anzuerkennen. Er orientiert sich unter anderem an den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und umfasst Prinzipien wie das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit oder Diskriminierung sowie das Recht auf Kollektivverhandlungen.

**200 pflanzliche
Zutaten aus
über 90 Ländern**



UNSER ERFOLGSREZEPT: STARKE PARTNERSCHAFTEN

Wir unterhalten keine eigenen Teegärten, sondern beziehen Grün- und Schwarztee zum Großteil über Zwischenhändler. Trotzdem haben wir einen direkten Draht zu den Produktionsländern: Um sicher zu sein, dass unsere Sozial- und Umweltstandards von Anfang an eingehalten werden, geben wir unseren lokalen Erzeugern klare Richtlinien vor und überprüfen die Einhaltung regelmäßig selbst vor Ort. Auch den bereits hohen Anteil zertifizierter Rohware haben wir über die letzten Jahre noch weiter ausgebaut - mehr dazu auf Seite 9.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dass wir auf dem Weltmarkt ein vergleichsweise kleiner Akteur sind. Unsere hohen ökologischen und sozialen Ansprüche können wir deshalb am besten durchsetzen, wenn wir auf die Kraft von vielen setzen. Das tun wir als Teil der Ethical Tea Partnership (ETP), der wir bereits vor über zehn Jahren beigetreten sind und in deren Vorstand wir uns engagieren. Zusammen mit den anderen Mitgliedern wollen wir vor allem bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Anbaugebieten schaffen und die negativen Auswirkungen des Klimawandels, die vielerorts bereits spürbar sind, so weit wie möglich eindämmen. Dabei ist uns klar, dass die dazu nötigen Veränderungen oft mit noch größeren gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen verknüpft sind.



www.ethicalteapartnership.org

Die einzige internationale Non-Profit-Organisation für die Tee-Industrie kümmert sich mit mehr als 50 Mitgliedern - vor allem Produzenten und Händlern - und in Zusammenarbeit mit NGOs, Regierungen und Gewerkschaften darum, soziale und ökologische Standards in der Teeproduktion zu etablieren, Transparenz zu schaffen und Erzeuger durch gezielte Schulungen zu unterstützen. Dank regionaler Strukturen und einer starken Vernetzung kann die ETP direkt vor Ort agieren und sicherstellen, dass die Unterstützung dort ankommt, wo sie am dringendsten benötigt wird.

**Unser wichtigstes
Ziel ist es, bessere
Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Menschen
vor Ort zu schaffen**



FÜR BESSERE BEDINGUNGEN IN ASSAM

In Nordindien liegt mit Assam das größte zusammenhängende Teeanbaugebiet der Welt – auch unsere Tees kommen unter anderem von hier. Ein Großteil der Menschen in der Region lebt von der Arbeit in den Teegärten. Bereits seit 2014 engagieren wir uns deshalb gemeinsam mit der ETP und UNICEF für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen vor Ort. In einer ersten Projektphase ging es vor allem darum, Mädchen und junge Frauen zu unterstützen und zu stärken – noch immer wird fast die Hälfte von ihnen vor dem 18. Lebensjahr verheiratet und auch die weiterführende Schule steht längst nicht allen offen. Dabei wurde die gesamte Gemeinschaft involviert, indem auch die Familien für Gefahren wie Menschenhandel und un-

sichere Migration sensibilisiert wurden. Zusätzlich konnten durch den direkten Dialog mit der Regierung wichtige Erfolge erzielt werden.

In einem nächsten Schritt wurde das Projekt ausgeweitet und umfasst aktuell mehr als ein Viertel aller Plantagen in Assam. Im Mittelpunkt steht nun ein ganzheitlicher Ansatz zur Verbesserung der Lebensbedingungen für alle dort tätigen Menschen und ihre Familien – das umfasst so wichtige Aspekte wie Gesundheit, Ernährung und Bildung. Auch künftig soll das Engagement fortgeführt werden. Denn wir wollen – und müssen – noch mehr tun, damit vor allem Frauen und Kinder bessere Möglichkeiten bekommen.



unicef 



NEUE BRUNNEN IN SIMBABWE

Gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Organic Africa haben wir 2020 ein Projekt in Simbabwe gestartet, das die Lebensbedingungen von Kleinbauern durch einen sicheren Zugang zu Trinkwasser verbessert. Durch den Bau mehrerer Brunnen haben sich nicht nur die zum Wasserholen nötigen Wege deutlich verkürzt, sondern auch an anderer Stelle können Verbesserungen erreicht werden: Zuvor erkrankten die Menschen auch an verunreinigtem Trinkwasser. In der Regel sind die Frauen der Dorfgemeinschaften für das Wasser verantwortlich. Sie werden mithilfe von Schulungen in Sachen Trinkwasserhygiene sensibilisiert. So wirkt sich das Projekt über die Wasserversorgung hinweg auch positiv auf Aspekte wie Gesundheit und Arbeitsbe-

lastung der Frauen aus. In Mbire, einer der trockensten Regionen des Landes, konnten wir im Berichtszeitraum weitere zehn Brunnen bohren, so dass nun gegenüber der ersten Projektphase 3.000 weitere Familien von sauberem Wasser profitieren.



**Wir konnten
weitere zehn Brunnen
bohren und insgesamt
profitieren mittlerweile
8.000 Familien von
sauberm Trinkwasser**



PROJEKTE IN MALAWI UND RUANDA

Ein weiteres Projekt, das wir in Kooperation mit der ETP ins Leben gerufen haben, richtet sich an Plantagenarbeiter und selbstständige Kleinbauern in Malawi. Ziel ist es, zum Aufbau einer wettbewerbsfähigen lokalen Tee-Industrie beizutragen und zugleich sichere und vielfältigere Einkommensquellen für die Menschen zu schaffen. Wir als OTG zahlen dazu einen Aufschlag für die verkaufte Rohware. Zu-

sätzlich zur Einkommensunterstützung vermitteln wir den Menschen Wissen rund um nachhaltigen und erfolgreichen Teeanbau sowie zum Anbau anderer Nutzpflanzen. Bislang wurden 200 Farmer Field Schools eingerichtet, in denen über 6.000 Kleinbauern geschult wurden. Seit 2016 haben wir außerdem Sparpläne für fast 5.000 Bauern entwickelt – mehr als drei Viertel von ihnen sind Frauen, die dank der

leichter zugänglichen Kredite ihre wirtschaftlichen Chancen erheblich verbessern konnten.

Für ein vergleichbares Projekt in Ruanda haben wir 2018 ebenfalls Farmer Field Schools aufgebaut. Hier wurde in insgesamt 47 Einrichtungen rund 1.500 Landwirten – ein Drittel davon Frauen – wertvolles Wissen vermittelt. Die positiven Ergebnisse sind deutlich:

92% der zuletzt teilgenommenen Absolventen gaben an, dass ihre Gewinne im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind. Aktuell arbeiten wir daran, weitere 4.500 Menschen zu erreichen und sie dabei zu unterstützen, ihr Einkommen zu steigern. Das Projekt läuft noch bis Ende 2023.



200 Farmer Field Schools eingerichtet – über 6.000 geschulte Kleinbauern





ENERGIE UND UMWELT



WIR WOLLEN TEIL DER LÖSUNG SEIN

Klimaschutz ist eine Aufgabe, die wir alle gemeinsam angehen müssen. Wir wollen unseren Teil beitragen und haben das Thema deshalb fest in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert. Damit haben wir nicht erst gestern angefangen, sondern setzen seit vielen Jahren große wie kleine Maßnahmen um, die einen Unterschied bewirken. Schon seit 2010 ermitteln wir regelmäßig unseren Corporate Carbon Footprint (CCF) - so messen wir unsere Emissio-

nen, bewerten die erzielten Fortschritte und sehen zugleich, wo und wie wir noch besser werden können. Auf dieser Basis setzen wir uns kurz- und mittelfristige Ziele und leiten die nötigen Schritte ab, um sie zu erreichen. Dabei im Fokus: der möglichst effiziente Einsatz von Energie, die Vermeidung von Abfällen sowie die bewusste und sparsame Nutzung aller verfügbaren Ressourcen.

UNSER WEG ZUR KLIMANEUTRALITÄT



Die gute Nachricht zuerst: Viele unserer Produktionsabläufe sind recht unkompliziert, so dass sie gemessen an denen anderer Unternehmen relativ wenig Energie benötigen. Damit haben wir eine gute Ausgangslage - das heißt jedoch nicht, dass es für uns nichts mehr zu tun gäbe. Wir setzen eine Menge daran, die bereits erzielten Fortschritte aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Mit Blick auf die Zukunft haben wir über die Definition wissenschaftsbasierter Klimaziele einen klaren Weg

in Richtung Klimaneutralität festgelegt und uns dabei an den Prinzipien der Science Based Targets initiative (SBTi) orientiert. So wollen wir bis 2032 weitere rund 900 Tonnen CO₂ einsparen und dafür unsere Emissionen in den Scopes 1 und 2 im Jahresdurchschnitt um 4,2% senken. Für den Scope 3, der die Emissionen entlang unserer Lieferkette umfasst und wie bei vielen Unternehmen einen großen Anteil unseres Fußabdrucks ausmacht, sind wir aktuell in der Planung.

SCHON VIEL ERREICHT: UNSER FUßABDRUCK SCHRUMPFTE WEITER

Im Jahr 2022 haben wir über alle drei Scopes hinweg 62.248 Tonnen CO₂ ausgestoßen. Schaut man sich die Entwicklung über die letzten Jahre an, fällt der deutliche Anstieg von 2020 im Vergleich zu 2021 auf. Die Erklärung dafür ist einfach: Wir haben damals die Berechnungsgrundlage für die Scope-3-Emissionen angepasst und beziehen seitdem neben sämtlichen extern beauftragten Transporten weitere wesentliche Bestandteile unserer Wertschöpfung mit ein: Allein Verpackungen und Rohstoffe sind mit 29.782 Tonnen beziehungsweise 22.422 Tonnen für knapp 84% unseres Fußabdrucks verantwortlich. Diese Erweiterung sorgt für eine deutlich bessere, weil realistische Datengrundlage. Und sie hilft uns, Emissions-Hotspots und damit relevante Einsparpotenziale zu erkennen und anzugehen.

Als Ergebnis verschiedener Einsparmaßnahmen sanken die direkten Scope-1-Emissionen aus Quellen wie

Heizöl oder Erdgas von 2021 im Vergleich zu 2022 um 7%. Unsere Scope-2-Emissionen, die zugekaufte Energie beinhalten, sind seit vielen Jahren konstant niedrig, da wir seit 2015 alle deutschen Standorte zu 100% mit Ökostrom versorgen. Auch insgesamt sind wir auf einem guten Weg: Dank einer Vielzahl von Maßnahmen, von denen wir einige auf den nächsten Seiten beschreiben, konnten wir die Summe der Emissionen (Scope 1 bis 3) im Vergleich zu 2021 um 13.397 Tonnen, also rund 18% reduzieren (1.326 Tonnen).

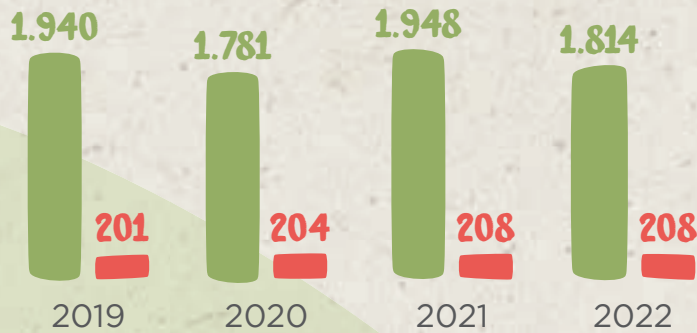
Doch damit nicht genug: Die Emissionen (Scope 1+2), die wir bislang nicht vermeiden oder reduzieren konnten, gleichen wir über zertifizierte Klimaschutzprojekte in Zusammenarbeit mit ClimatePartner aus. Wir wählen diese Projekte sorgfältig aus und investieren ausschließlich in Ländern, aus denen wir unsere Rohwaren beziehen. Zudem müssen die Projekte mit dem Gold Standard ausgezeichnet sein, der die höchsten Anforderungen an soziale und ökologische Kriterien stellt.

Wir konnten die Summe der Emissionen (Scope 1 bis 3) von 2021 zu 2022 um rund 18% reduzieren

Entwicklung Scope 1+2

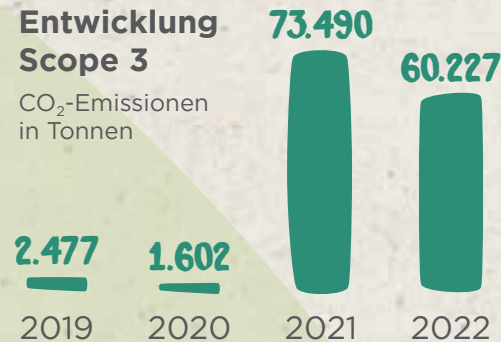
CO₂-Emissionen in Tonnen

● Scope 1 ● Scope 2

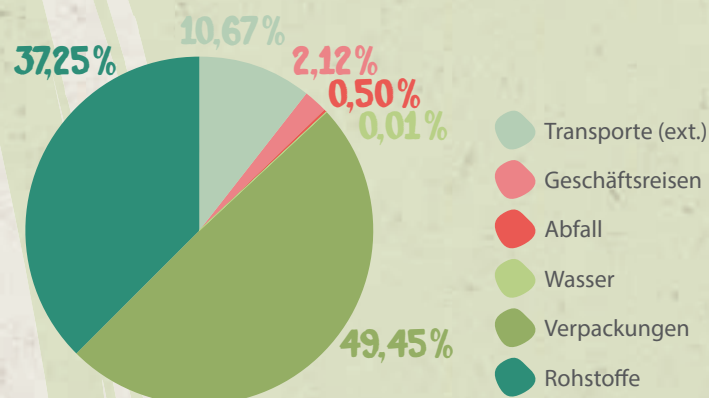


Entwicklung Scope 3

CO₂-Emissionen in Tonnen



Aufteilung Scope 3



SMART GEMANAGT – WIE WIR ENERGIE EINSETZEN

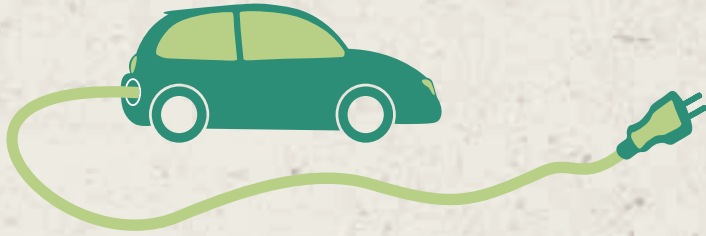
Es führt kein Weg daran vorbei: Wir brauchen Energie für unsere Produktion und unsere Gebäude. Der Schlüssel liegt darin, sie so effizient wie möglich einzusetzen. Die Basis dafür bildet unser bereits 2014 an allen deutschen Produktionsstandorten eingeführtes Energiemanagementsystem gemäß der DIN EN ISO 50001. 2018 folgten die Lagerstandorte OLF Nord und Süd. Mit seiner Hilfe erfassen wir genau, wo wie viel Energie verbraucht wird, und können Einsparpotenziale zunächst identifizieren und dann über gezielte Maßnahmen heben. Das zahlt sich ökonomisch und ökologisch aus.

Dabei zeigt sich, dass für uns vor allem die Kombination verschiedener – auch kleinerer – Projekte zum Erfolg führt. Beispielsweise haben wir 2022

die Beleuchtung im Lager eines unserer Werke auf LED umgerüstet und so ca. 7.700 kWh Strom eingespart. 8.800 kWh Ersparnis brachte die Anschaffung eines neuen, effizienteren Kompressors. Mit dem hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage und der Isolierung eines Leimtanks – beides in unserem Werk Buchholz – stehen 2023 zwei weitere große Projekte an, von denen wir Einsparungen in Höhe von 95.000 kWh jährlich erwarten. Außerdem planen wir für 2023, weiter an der Umstellung unseres Fuhrparks auf E-Fahrzeuge zu arbeiten, weitere Photovoltaikanlagen zu installieren sowie unsere Heizungsanlagen auf Wärmepumpen umzustellen.

Durch die Umrüstung auf LED-Beleuchtung und einen effizienteren Kompressor haben wir 16.500 kWh Strom eingespart

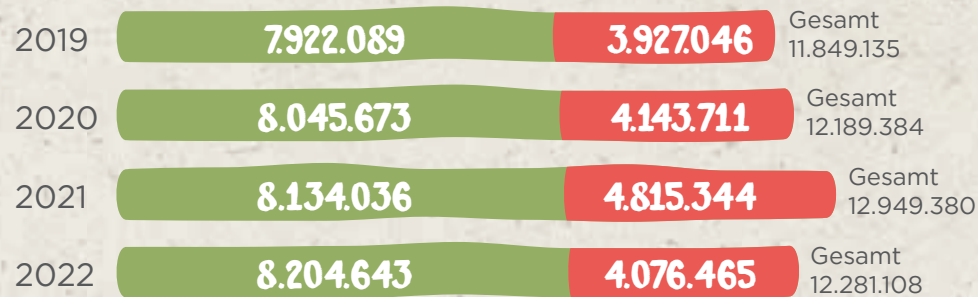




Energieverbrauch nach Arten

In kWh

● Strom ● Erdgas



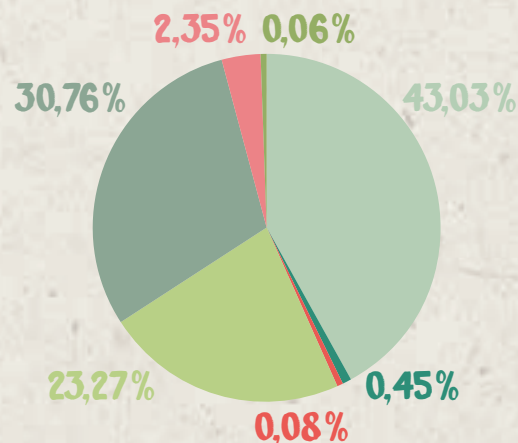
WENIGER BRINGT MEHR – WIR REDUZIEREN ABFALL

Wo gearbeitet und produziert wird, da entstehen Abfälle. In unserem Fall handelt es sich dabei in erster Linie um Kartonagen und Kunststofffolien. Im Sinne von Klimaschutz und bestmöglichem Ressourceneinsatz arbeiten wir fortlaufend daran, die Mengen

zu reduzieren. Was sich nicht vermeiden lässt, trennen wir exakt und entsorgen es ordnungsgemäß, damit es recycelt werden kann. Durch kontinuierliche Optimierungen wollen wir das Abfallaufkommen in den kommenden Jahren weiter reduzieren.

Über unseren internen Nachhaltigkeitsblog können unsere Mitarbeitenden Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag einreichen. So haben wir zum Beispiel Mehrweg-Lunchboxen in der Kantine eingeführt und jährlich rund 5.000 Müllsäcke in der Produktion eingespart. Neben Materialien wie Glas sammeln wir auch Fette separat.

Aufschlüsselung nach Abfallart



Abfallaufkommen, gesamt

In Tonnen





MITARBEITER

ERFOLG GEMEINSAM GESTALTEN

Unsere Mitarbeitenden prägen entscheidend mit, wer wir als Unternehmen sind und wie wir am Markt und von den Menschen wahrgenommen werden. Sie leben die Begeisterung für Tee, bringen ihre Fachkenntnisse täglich in ihre Arbeit ein und unterstützen unser Engagement für die Gesellschaft.

Nicht nur deshalb legen wir besonderen Wert darauf, ihnen ein Umfeld zu bieten, das von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist, Stärken fördert und Raum für Entwicklung lässt. Wir wollen gemeinsam noch besser werden und die erfolgreiche Zukunft der OTG im Team gestalten.

ARBEITEN BEI DER OTG

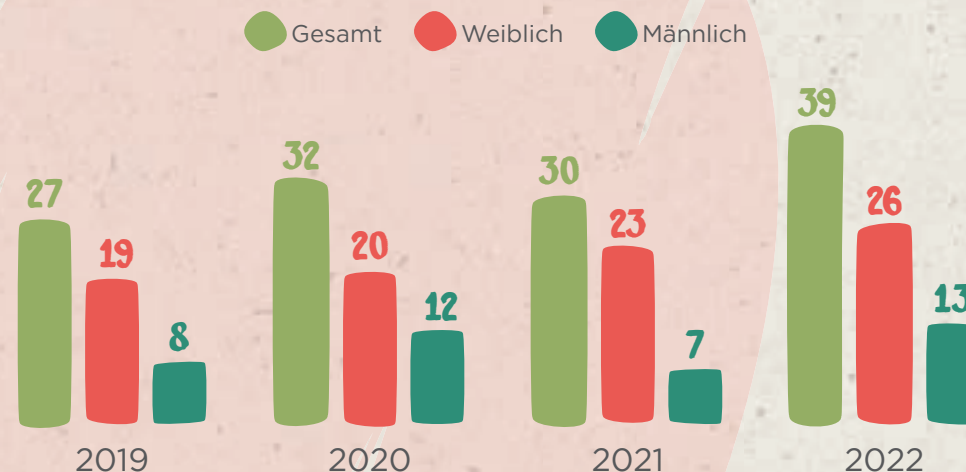
Wir möchten wissen, was unseren Mitarbeitenden wichtig ist. Deshalb fragen wir in regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen nach. Ebenso regelmäßig stehen unter den gegebenen Antworten Werte wie ein kollegiales Miteinander und Gleichberechtigung ganz oben. Auch selbstbestimmtes Arbeiten auf Augenhöhe ist ein wesentlicher Faktor. Wir unterstützen diesen Anspruch und fördern dazu auch die Work-Life-Balance unserer Mitarbeitenden durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten, wo der Job es zulässt. Dass auch Väter Elternzeit nehmen, ist bei uns selbstverständlich – 13 Kollegen haben 2022 diese Möglichkeit genutzt. Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein und sehen den Schlüssel darin, familiäre Werte in die moderne Arbeitswelt zu integrieren. Konkrete Benefits bieten wir unseren Mitarbeitenden auch über das Programm ValueNet. Darüber er-

halten sie zum Beispiel vergünstigte Angebote für den Kauf elektronischer Geräte wie PCs und Handys oder das Leasing von Fahrrädern und Autos. In unserem Firmenrestaurant, das vorrangig regionale Produkte verarbeitet, bezuschussen wir außerdem die Mahlzeiten. Wer möchte, kann zudem am wöchentlichen Yoga-Angebot teilnehmen.

2022 haben wir über alle Standorte hinweg 794 Mitarbeitende beschäftigt (2021: 763), 133 Menschen haben wir neu eingestellt (2021: 103). 50% unserer Beschäftigten unterliegen Tarifverträgen. Die Fluktuationsquote lag bei knapp 7,5% und ist damit zwar gegenüber den Vorjahren angestiegen, liegt aber weiterhin ein gutes Stück niedriger als bei vergleichbaren Unternehmen. Das bestätigt unseren Eindruck, dass die meisten Menschen gern bei und mit uns arbeiten.



Beschäftigte, die Elternzeit in Anspruch nehmen





WIR GEBEN RAUM ZUR ENTWICKLUNG

Unsere Mitarbeitenden liegen uns am Herzen – und wir ihnen offenbar auch! Aktuell bleiben etwa 90% der Auszubildenden und dualen Studenten nach dem Abschluss bei uns. Davon profitieren beide Seiten: Wir bieten jungen Menschen einen guten Einstieg ins Berufsleben und sichern uns zugleich qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen. Das möchten wir künftig noch ausweiten und legen dabei einen besonderen Fokus auf IT-Berufe, um die Chancen der Digitalisierung optimal zu nutzen.

Mit unserem neuen Talentförderprogramm StepUp gehen wir individuell auf die Bedürfnisse unseres Nachwuchses nach dem Studium ein. Die Teilnehmenden durchlaufen dabei ein strukturiertes Programm, das sowohl individuell abgestimmte Trainings als auch die Mitarbeit an großen, übergreifenden Projekten beinhaltet.

Alle unsere Mitarbeitenden können sich eigenständig mit unserer E-Learning-Plattform zu einer Vielfalt von Themen fortbilden und sind dabei zeitlich und räumlich unabhängig. Dabei haben wir sowohl die fachliche als auch die persönliche Entwicklung im Blick. Unter anderem werden Trainings zum Thema Selbstmanagement oder



Schulungen zu Datenschutz, Kartellrecht und Arbeitstechniken oder zur Anwendung von IT-Systemen angeboten. Aber auch Sprachkurse sind Teil des Katalogs. Im Berichtszeitraum haben wir insgesamt 745 Präsenz- und Online-Schulungen durchgeführt.

90 %

**aller Auszubildenden/
dualen Studenten bleiben
im Unternehmen**



**Die Mitarbeitenden
in unseren Werken
erhalten zum Beispiel
individuell angepassten
Gehörschutz**

SICHER SEIN – GESUND BLEIBEN

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben für uns höchste Priorität. Dass sie sich an ihrem Arbeitsplatz nicht nur sicher fühlen, sondern es auch sind, ist unsere zentrale Verantwortung als Arbeitgeber. Wir sind froh, dem zuletzt gerecht geworden zu sein: Es gab 2022 keinen einzigen meldepflichtigen Betriebsunfall.

Damit das auch künftig so bleibt, setzen wir vor allem auf Prävention. Unser Arbeitsschutzausschuss (ASA) tagt viermal pro Jahr an all unseren Standorten und bereitet dabei unter anderem eventuelle Arbeitsunfälle nach, damit sich diese möglichst nicht wiederholen und die nötigen Maßnahmen ange-

stoßen werden. Unsere Betriebsärzte führen außerdem arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen durch, um sicherzustellen, dass Mitarbeitende für bestimmte Tätigkeiten gesundheitlich geeignet sind. Damit im Ernstfall schnell reagiert werden kann, haben wir mehr Ersthelferinnen und Ersthelfer im Team als gesetzlich vorgeschrieben. Aus demselben Grund sind sämtliche Gebäude unserer Zentrale in Hittfeld mit Defibrillatoren ausgestattet, womit wir ebenfalls über die rechtlichen Anforderungen hinausgehen. Wie so oft liegt ein Teil der Lösung auch in Sachen Sicherheit im Detail: So passen wir zum Beispiel den Gehörschutz für alle Mitarbeitenden individuell an, um

nicht nur die nötige akustische Dämmung exakt bestimmen zu können, sondern auch besten Tragekomfort sicherzustellen. Das ist nur eine von vielen Maßnahmen, die unsere Kolleginnen und Kollegen dabei unterstützen, eventuelle Risiken zu minimieren und sicher durch den Arbeitstag zu gehen.

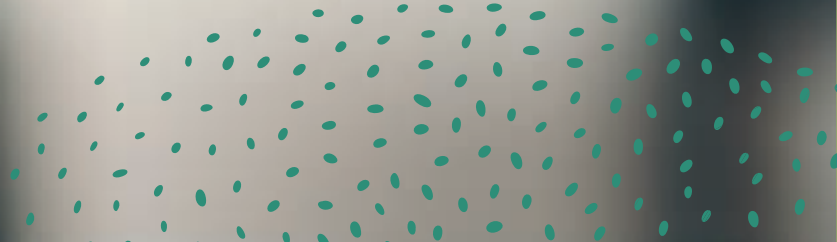
Um unsere Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, gesund und fit zu bleiben, bieten wir ihnen außerdem regelmäßige Untersuchungen wie Seh- oder Hörtests an, und auch Schutzimpfungen können sie durch unsere Betriebsärzte erhalten. Am wöchentlich angebotenen Yoga-Kurs kann auch digital und damit unabhängig vom Standort

teilgenommen werden. Ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze – teilweise mit Stehschreibtischen – sorgen zusätzlich für Entlastung. Zudem unterstützen regelmäßig durchgeführte digitale Resilienz-Trainings unsere Beschäftigten dabei, auch emotional gesund zu bleiben.

Nicht zuletzt bieten wir in unserem modernen Betriebsrestaurant täglich ein frisches Angebot an kostenfreiem Obst, Tee und Kaffee an und sorgen so für das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Mit einer vielfältigen Auswahl an vegetarischen und veganen Speisen tragen wir darüber hinaus aktiv zu einer gesunden und nachhaltigen Lebensweise bei.



GESELLSCHAFT



AKTIV FÜR ANDERE

Unser Engagement erstreckt sich von den Ursprungsländern des Teeanbaus bis vor die eigene Haustür. Als Familienunternehmen sind wir tief in unserer norddeutschen Heimat verwurzelt und möchten deshalb über die aktive Unterstützung der Menschen in der Metropolregion Hamburg einen Beitrag zu einer starken Gesellschaft leisten. Dazu fördern wir ausgewählte Initiativen und setzen auch eigene Projekte um. Für die kommenden Jahre planen wir zudem, das Ehrenamt bei unseren Mitarbeitenden zu fördern und ausgewählte Projekte zu unterstützen.



UNTERSTÜTZUNG MIT HERZ UND HAND

Seit 2001 engagiert sich die von unserer Eigentümerfamilie gegründete Spethmann Stiftung vor allem für Kinder und Jugendliche, aber auch für ältere Menschen und das Gesundheitswesen in und um Hamburg. Jedes Jahr werden Projekte mit mehr als 100.000 Euro gefördert, wobei das Leitmotiv „Der Mensch steht im Mittelpunkt“ die Stiftungsarbeit prägt.

Besonders am Herzen liegt uns unter anderem das Projekt „LeA“. Die integra-

tive Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in Neu Wulmstorf wurde ursprünglich als private Initiative von Eltern ins Leben gerufen – inzwischen bieten die 2010 eröffneten Laurens-Spethmann-Häuser bis zu 27 Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit geistiger Behinderung ein Zuhause und die Chance auf ein möglichst selbstständiges Leben.

Jedes Jahr werden Projekte mit mehr als 100.000 Euro gefördert



START- CHANCEN SCHENKEN

Es ist nichts Neues: Auszubildende und Nachwuchskräfte fehlen in Deutschland. Gleichzeitig gibt es junge Menschen, die auf dem ersten Arbeitsmarkt vor besonderen Herausforderungen stehen. Mit unserer Initiative „Zukunft durch Ausbildung“ ermöglichen wir ihnen den Einstieg ins Berufsleben. Seit 2004 haben wir bereits über 230 Jugendlichen die Chance eröffnet, über eine qualifizierte Ausbildung als Fachlagerist:in oder Fachkraft für Lagerlogistik den ersten und wichtigsten Schritt in eine selbstbestimmte Zukunft zu gehen. Viele haben ihr Potenzial genutzt – einige sind heute sogar als Ausbilder bei der OTG tätig und geben ihr Wissen an die nächste Generation weiter.



HAMBURG PACKT'S ZUSAMMEN!



Gemeinsam mit 34 anderen Unternehmen aus Norddeutschland engagieren wir uns in der Initiative „Hamburg packt's zusammen!“ für Menschen in Notsituationen. Ins Leben gerufen zu Beginn der Corona-Pandemie, richtet sich die Initiative heute vor allem an Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine zu uns geflohen sind. Seit Beginn der Aktion wurden 66.000 Taschen mit Sachspenden verteilt. Der Inhalt wird

individuell für die verschiedenen Zielgruppen zusammengestellt, damit die Unterstützung optimal wirken kann. Zusätzliche Sachspenden werden über den Help Store von Hanseatic Help e. V. verteilt. Mitarbeitende der beteiligten Unternehmen unterstützen den Verein zudem beim Packen und Verteilen der Taschen – auch Kolleginnen und Kollegen von uns sind dabei.



66.000
Taschen von
Hanseatic Help
e. V. – wir waren
dabei



BIENENHEIMAT UND BLÜHWIESE



Schon 2020 haben wir unser erstes eigenes Bienenvolk auf dem Gelände von Onno Behrends angesiedelt. Die 60.000 fleißigen Helferinnen und Helfer sind nun Teil des Teams und finden auf der Wiese hinter unserem Werk eine üppige Auswahl an Wildkräutern

und Blumen. Das Projekt hat uns inspiriert, noch mehr zu tun: Auf dem Gelände der KRÄUTERHAUS WILD GmbH & Co. KG wurde im Berichtszeitraum eine Blühwiese angelegt. So wollen wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, wichtigen Lebensraum zu schützen.

ÜBER DIESEN BERICHT

Nachhaltiges Wirtschaften ist für die Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG als Familienunternehmen seit jeher ein fester Bestandteil der Unternehmensführung wie auch des Selbstverständnisses. Denn nur wer langfristig denkt und handelt, kann dauerhaft erfolgreich sein und Werte schaffen. Seit 2010 ist Nachhaltigkeit fest in der Unternehmensstrategie verankert. Mit dem vorliegenden Fortschrittsbericht geben wir unseren Stakeholdern – dazu zählen Kunden, Lieferanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Vertreter von Wirtschaft, Politik, Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen und die interessierte Öffentlichkeit – bereits zum dritten Mal einen Überblick über unsere Leistungen, Erfolge, Ziele und auch Herausforderungen.

Dabei orientieren wir uns am Berichtsstandard der Global Reporting Initiative (GRI), ohne ihm zum jetzigen Zeitpunkt in allen Anforderungen zu entsprechen. Darüber hinaus bekennen wir uns zu den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen und wollen dort, wo wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit Einfluss nehmen können, zu ihrer Erreichung beitragen.

Berichtsgrenzen und Zeitraum

Dieser Bericht deckt die Entwicklung über drei Jahre von 2020–2022 ab. Gilt punktuell etwas anderes, so ist dies entsprechend gekennzeichnet.

Sämtliche Inhalte beziehen sich auf die deutschen Organisationseinheiten des Unternehmensbereichs Tee – diese sind, sofern nicht anders vermerkt: Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Milford Tea GmbH & Co. KG, KRÄUTERHAUS WILD GmbH & Co. KG, OnnO Behrends GmbH & Co. KG, OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG sowie OTG Zukunft durch Ausbildung GmbH.

DATEN UND FAKTEN

Zu unseren verschiedenen Handlungsfeldern haben wir Kennzahlen und Fakten zusammengetragen, um unsere Nachhaltigkeitsleistungen transparent und nachvollziehbar zu machen. Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Daten und Fakten aus den verschiedenen Bereichen für das Berichtsjahre 2020-2022. Die Zahlen sind für sich jeweils gerundet, was zu geringfügigen Abweichungen in der Summenbildung führen kann. Die Mitarbeiterzahlen beziehen sich jeweils auf den Stand zum 31. Dezember eines jeden Jahres.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

LSH - Laurens Spethmann Holding Aktiengesellschaft & Co. KG	Einheit	2019	2020	2021	2022
Zusammensetzung des Aufsichtsrates und Beirates der LSH	Anzahl insgesamt	5	5	5	5
	Anzahl Frauen	1	1	1	1
	Anzahl Männer	4	4	4	4
	Anzahl < 30	0	0	0	0
	Anzahl 30-50	1	0	0	0
	Anzahl > 50	4	5	5	5
Zusammensetzung des Vorstands der LSH	Anzahl insgesamt	3	3	3	3
	Anzahl Frauen	0	0	0	0
	Anzahl > 50	0	0	3	3
	Anzahl Männer	3	3	0	0
	Anzahl 30-50	1	1	0	0
	Anzahl > 50	2	2	3	3

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

OTG - Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG		Einheit	2019	2020	2021	2022
Umsatzerlöse, insgesamt		Mio. Euro	250	257	270	267
Zusammensetzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Führungsebene der OTG		Einheit	2019	2020	2021	2022
Geschäftsleitungsebene	Prozent Frauen		42,86	37,5	44,4	37,5
	Prozent Männer		57,14	62,5	55,6	62,5
Abteilungsleitungsebene	Prozent Frauen		21,43	23,53	28,6	31,25
	Prozent Männer		78,57	76,47	71,4	68,75
Spezialisten	Prozent Frauen		42,86	37,5	20	42,9
	Prozent Männer		57,14	62,5	80	57,1
Gruppenleitungsebene	Prozent Frauen		35	43,48	57,9	45,8
	Prozent Männer		65	56,52	42,1	54,2
Fachspezialisten	Prozent Frauen		33,33	31,25	44,4	52
	Prozent Männer		66,67	68,75	55,6	48
Führungsebene insgesamt	Prozent Frauen		32,89	34,09	39,06	41,89
	Prozent Männer		67,11	65,91	60,94	58,11

Mitgliedschaften der OTG

Deutsche Gesellschaft für Qualität e. V.

Deutscher Tee & Kräutertee Verband e. V., Hamburg

Ethical Tea Partnership, London

Markenverband e. V., Berlin

Pro Honore e. V.

Rainforest Alliance

THIE Tea & Herbal Infusions Europe, Hamburg

VEA Bundesverband der Energie-Abnehmer e. V., Hannover

Verband Sozialer Wettbewerb e. V.

Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e. V.

Fairtrade

Climate Neutral Group

MLF Mittelständische Lebensmittel Filialbetriebe e. V.

MMM-Club e. V.

Consumer Goods Forum

KUNDEN UND PRODUKTE

Produkte	Einheit	2019	2020	2021	2022
Erzeugte Teeprodukte	Mrd. Teebeutel	7,41	7,89	7,69	7,85
Rainforest Alliance-zertifizierte Produkte bei Meßmer (ehem. UTZ)	Prozentualer Anteil zertifizierter Rohwaren in allen Meßmer-Produkten	70	70	72	72
Produktreklamationen	Prozent	0,0007	0,0006	0,0009	0,0007

Anteil nachhaltiger Rohware*	Einheit	2019	2020	2021	2022
Anteil nachhaltiger Rohware Grüntee/Schwarztee ^{1)**}	Prozent	83	85	90	90
Anteil nachhaltiger Rohware Kräutertee/Früchtetee ^{2)**}	Prozent	70	70	71	71
Anteil nachhaltiger Rohware Rooibostee ^{3)**}	Prozent	100	100	100	100

¹⁾ Die Rohwaren sind durch die ETP, UTZ/Rainforest Alliance oder Fairtrade zertifiziert. ²⁾ Die Rohwaren sind UEBT zertifiziert. ³⁾ Die Rohwaren sind durch Rainforest Alliance oder Fairtrade zertifiziert.
* Für unsere Marken ** ab 2021 UTZ = Rainforest Alliance

Ausgaben für Lieferanten der OTG, aufgeteilt nach Herkunft	Einheit	2019	2020	2021	2022
Innerhalb Deutschland	Prozent	94	92	91	91
Außerhalb Deutschlands	Prozent	6	8	9	9

Recyclinganteil bei Verpackungsmaterial	Einheit	2019	2020	2021	2022
Umkarton*	Prozent		93,33	93,34	93,76
Faltschachtel*	Prozent		50,28	50,14	53,6
Umbeutel**	Prozent	0	0	0	0
Etikett**	Prozent	0	0	0	0
Summe	Prozent		29,58	29,45	31,26

* Der Altpapieranteil kann selbst bei 100 % Nutzung nur bei maximal 95% liegen, da Inhaltsstoffe wie Pigmentstrich, Farbe, Lack etc. diesen um ca. 5 % senken.

** Umbeutel und Etiketten müssen aus 100 % Frischfaser bestehen, um für den Direktkontakt mit Lebensmitteln zugelassen zu sein. Daher ist ein Altpapiereinsatz nicht möglich. Im Bereich „Faltschachteln“ unterliegt der Wert u. U. negativen Schwankungen, da der Wunsch von Private Label-Kunden nach Frischfaser-Verpackungen berücksichtigt werden muss (siehe 2021/2022).

ENERGIE UND UMWELT

Energie	Einheit	2019	2020	2021	2022
Strom	Einheit	2019	2020	2021	2022
Strom insgesamt	kWh	7.922.089	8.045.673	8.134.036	8.204.643
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG	kWh	604.010	452.441	425.698	376.115
OnnO Behrends GmbH & Co. KG	kWh	1.438.625	1.436.703	1.528.468	1.480.902
Milford Tea GmbH & Co. KG	kWh	2.737.019	2.864.167	3.039.267	2.976.789
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG	kWh	2.728.036	2.923.867	2.874.559	3.103.657
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG	kWh	277.183	261.654	266.044	267.180
Meßmer Momentum, Hamburg	kWh	137.216	106.841	0*	0*
Erdgas	Einheit	2019	2020	2021	2022
Erdgas insgesamt	kWh	3.927.046	4.143.711	4.815.344	4.076.465
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG	kWh	415.560	408.046	407.323	404.703
OnnO Behrends GmbH & Co. KG	kWh	488.663	363.337	415.383	406.686
Milford Tea GmbH & Co. KG	kWh	578.492	570.818	736.486	465.162
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG	kWh	1.028.969	1.125.667	1.473.750	1.179.238
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG	kWh	1.415.362	1.675.843	1.782.402	1.620.676
Anteil erneuerbarer Energien	Einheit	2019	2020	2021	2022
Strom	Prozent	100	100	100	100
Erdgas	Prozent	0	0	0	0

* Standort wurde geschlossen

ENERGIE UND UMWELT

CO ₂ -Bilanz	Einheit	2019	2020	2021	2022
CO₂-Emissionen – Scope I	Einheit	2019	2020	2021	2022
Direkte Emissionen aus Quellen, die vom Unternehmen kontrolliert werden (z. B. Heizöl-, Erdgas- und Treibstoffverbräuche)					
Dienstwagen	t	876,74	656,97	659,10	674,14
Wärmeerzeugung	t	1.063,48	1.124,00	1.288,50	1.139,62
Gesamt – Scope I	t	1.940,22	1.780,97	1.947,60	1.813,76
CO₂-Emissionen – Scope II	Einheit	2019	2020	2021	2022
Indirekte Emissionen in Verbindung mit der Erzeugung zugekaufter Energie					
Stromverbrauch (Gesamt – Scope II)	t	201,37	204,40	207,91	207,58
CO₂-Emissionen – Scope III	Einheit	2019	2020	2021	2022
Alle anderen indirekten Emissionen, die durch Aktivitäten des Unternehmens entstehen, deren Quellen sich aber weder im Besitz des Unternehmens befinden noch vom Unternehmen kontrolliert werden (z. B. Geschäftsreisen).					
Transporte (ext.)	t	1.989,42	1.268,64	7.951,89	6.425,36
Bahnreisen	t	1,18	0,00	0,00	0,00
Flugreisen	t	75,05	49,18	17,61	31,89
Mietwagen	t	4,75	5,57	6,68	3,49
Abfall	t	397,14	269,76	315,08	303,28
Wasser/Abwasser	t	9,76	9,05	9,65	7,95
Hotelübernachtungen***	t	0,00	0,00	1,12	2,41
Mitarbeiteranfahrt***	t	0,00	0,00	809,70	1.238,05
Verpackungen***	t	0,00	0,00	28.697,61	29.781,99
Rohstoffe ***	t	0,00	0,00	35.680,42	22.432,62
Gesamt – Scope III	t	2.477,30	1.602,20	73.489,76	60.227,04
CO₂-Emissionen – Scope I – III	Einheit	2019	2020	2021	2022
CO₂-Emissionen insgesamt (Scope I, II & III)	t	4.618,89	3.587,57	75.645,27	62.248,38

ENERGIE UND UMWELT

Wasserinput	Einheit	2019	2020	2021	2022
Gesamtwasserverbrauch	m ³	9.272	7.541	8.756	7.548
Abwasser	m ³	9.120	7.541	8.756	7.548
Abfall und Wertstoffe	Einheit	2019	2020	2021	2022
Restmüll	t	208,87	110,23	143,58	130,51
Abfälle aus der Herstellung von Lebensmitteln	t	0,58	0,44	0,49	1,35
Bioabfälle	t	0,42	0,79	0,87	0,25
Papier und Pappe	t	87,30	62,63	69,08	70,59
Kunststoffabfälle	t	94,03	88,32	93,08	93,29
Bauabfälle	t	5,70	7,26	7,91	7,11
Altmetall / Schrott	t	0,23	0,09	0,07	0,18
Abfall gesamt	t	397,14	269,76	315,08	303,28

MITARBEITER

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt		773	772	763	794
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt	Anzahl Frauen		360	368	356	367
	Anzahl Männer		413	404	407	427
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis		Einheit	2019	2020	2021	2022
Vollzeit	Anzahl Frauen		228	240	239	248
	Anzahl Männer		397	389	398	417
Teilzeit	Anzahl Frauen		132	128	117	119
	Anzahl Männer		16	15	9	10
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach Einsatzorten		Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		307	323	301	315
	Anzahl Frauen		174	189	175	181
	Anzahl Männer		133	134	126	134
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		141	145	148	162
	Anzahl Frauen		76	77	74	78
	Anzahl Männer		65	68	74	84
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		137	125	137	145
	Anzahl Frauen		59	55	61	61
	Anzahl Männer		78	70	76	84
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		99	93	97	100
	Anzahl Frauen		31	28	28	33
	Anzahl Männer		68	65	69	67
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		89	86	80	72
	Anzahl Frauen		20	19	18	14
	Anzahl Männer		69	67	62	58

MITARBEITER

Einstellungen		Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt		105	111	103	133
Einstellungen insgesamt	Anzahl Frauen		39	52	33	60
	Anzahl Männer		66	59	70	73
Bis 30 Jahre		Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt		52	49	57	44
Einstellungen insgesamt	Anzahl Frauen		18	16	12	22
	Anzahl Männer		34	33	45	33
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen		8	7	8	11
	Anzahl Männer		8	7	11	10
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen		3	6	2	5
	Anzahl Männer		9	8	12	8
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen		0	1	1	2
	Anzahl Männer		5	5	8	9
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen		4	0	1	3
	Anzahl Männer		7	5	6	3
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen		0	2	0	1
	Anzahl Männer		8	8	8	3
30 bis 50 Jahre		Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt		38	48	36	61
Einstellungen insgesamt	Anzahl Frauen		13	26	16	32
	Anzahl Männer		25	22	20	29
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen		6	21	4	15
	Anzahl Männer		8	11	8	15
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen		3	3	6	9
	Anzahl Männer		7	4	4	2
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen		3	1	3	3
	Anzahl Männer		2	2	5	6
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen		0	0	3	4
	Anzahl Männer		4	1	2	5
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen		1	1	0	1
	Anzahl Männer		4	4	1	1

MITARBEITER

Einstellungen

Älter als 50 Jahre	Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt	15	14	10	17
Einstellungen insgesamt	Anzahl Frauen	8	10	5	6
	Anzahl Männer	7	4	5	11
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	3	5	3	2
	Anzahl Männer	2	3	0	1
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen	4	4	1	2
	Anzahl Männer	2	1	1	5
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	1	0
	Anzahl Männer	2	0	0	1
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	1	0	0	2
	Anzahl Männer	0	0	3	4
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen	0	1	0	0
	Anzahl Männer	1	0	1	0

MITARBEITER

Fluktuation	Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt	24	27	35	42
Fluktuation insgesamt	Anzahl Frauen	11	8	11	19
	Anzahl Männer	13	19	24	23
Bis 30 Jahre	Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt	8	11	18	18
Fluktuation insgesamt	Anzahl Frauen	1	2	6	6
	Anzahl Männer	7	9	12	12
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	1	5	4
	Anzahl Männer	0	1	2	2
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen	0	0	0	0
	Anzahl Männer	0	2	0	5
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	1	1	0	1
	Anzahl Männer	3	3	3	1
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	0
	Anzahl Männer	2	2	3	3
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen	0	0	1	1
	Anzahl Männer	2	1	4	1
30 bis 50 Jahre	Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt	8	12	15	19
Fluktuation insgesamt	Anzahl Frauen	5	4	4	8
	Anzahl Männer	3	8	11	11
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	4	4	1	4
	Anzahl Männer	1	2	7	5
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen	0	0	3	2
	Anzahl Männer	0	1	4	1
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	1
	Anzahl Männer	2	2	0	2
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	1
	Anzahl Männer	0	0	0	3
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen	1	0	0	0
	Anzahl Männer	0	3	0	0

MITARBEITER

Fluktuation

Älter als 50 Jahre	Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt	8	4	2	5
Fluktuation insgesamt	Anzahl Frauen	5	2	1	5
	Anzahl Männer	3	2	1	0
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	4	1	1	1
	Anzahl Männer	1	2	1	0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen	0	0	0	2
	Anzahl Männer	0	0	0	0
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	1
	Anzahl Männer	2	0	0	0
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	0
	Anzahl Männer	0	0	0	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen	1	1	0	1
	Anzahl Männer	0	0	0	0

MITARBEITER

Elternzeit

Gesamtzahl der Beschäftigten, die Elternzeit in Anspruch nehmen	Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt	27	32	30	39
Beschäftigte die Elternzeit in Anspruch nehmen insgesamt	Anzahl Frauen	19	20	23	26
	Anzahl Männer	8	12	7	13
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	10	13	14	18
	Anzahl Männer	5	7	4	7
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen	2	5	4	4
	Anzahl Männer	0	1	1	2
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	1	1
	Anzahl Männer	2	1	0	1
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	2	2	3	2
	Anzahl Männer	1	3	0	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen	0	1	1	1
	Anzahl Männer	0	0	2	3
Gesamtzahl der Beschäftigten, die nach der Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten	Einheit	2019	2020	2021	2022
	Anzahl insgesamt	15	14	13	19
Beschäftigte, die nach der Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten insgesamt	Anzahl Frauen	8	4	7	8
	Anzahl Männer	7	10	6	11
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	8	2	4	6
	Anzahl Männer	5	5	4	7
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen	0	2	0	0
	Anzahl Männer	0	1	0	0
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	1
	Anzahl Männer	2	1	0	1
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	2	0
	Anzahl Männer	0	3	0	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen	0	0	1	1
	Anzahl Männer	0	0	2	3

MITARBEITER

Elternzeit

Gesamtzahl der Beschäftigten, die nach der Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten und 12 Monate nach ihrer Rückkehr noch beschäftigt waren	Einheit	2019	2020	2021	2022
Beschäftigte, die nach der Beendigung der Elternzeit an den Arbeitsplatz zurückkehrten und 12 Monate nach ihrer Rückkehr noch beschäftigt waren insgesamt	Anzahl insgesamt	3	9	9	9
	Anzahl Frauen	0	4	2	6
	Anzahl Männer	3	5	7	3
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	4	2	3
	Anzahl Männer	1	3	4	2
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl Frauen	0	0	0	0
	Anzahl Männer	1	0	0	0
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	0
	Anzahl Männer	0	2	1	0
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl Frauen	0	0	0	2
	Anzahl Männer	1	0	2	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl Frauen	0	0	0	1
	Anzahl Männer	0	0	0	1

MITARBEITER

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter	Einheit	2019	2020	2021	2022
Fluktuationsquote	Prozent	3,10	3,49	5,25	7,45
Wesentliche Verletzungen und Todesfälle	Anzahl	0	0	1	0
Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen	Prozent	51,42	49,48	49,41	50,38
Beschwerden in Bezug auf Arbeitspraktiken, die unserer Ombuds-Frau mitgeteilt oder in unseren Meinungskasten gelegt wurden	Anzahl	0	0	0	0
Diskriminierungsvorfälle	Anzahl Frauen	0	0	0	0

Prozentsatz der Belegschaft, die durch einen formellen Mitarbeiter- und Management-Arbeitsschutzausschuss vertreten sind nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl MA Arbeitsschutz vertreten		323	301	315
	% MA Arbeitsschutz vertreten		100,0	100,0	100,0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl MA Arbeitsschutz vertreten		145	148	162
	% MA Arbeitsschutz vertreten		100	100	100
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl MA Arbeitsschutz vertreten		125	137	145
	% MA Arbeitsschutz vertreten		100,0	100,0	100,0
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl MA Arbeitsschutz vertreten		93	97	100
	% MA Arbeitsschutz vertreten		100	100	100
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl MA Arbeitsschutz vertreten		86	80	72
	% MA Arbeitsschutz vertreten		100,0	100,0	100,0

MITARBEITER

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter mit Tarifbindung nach Einsatzorten“	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl MA Tarifbindung		0	0	0
	% MA Tarifbindung		0	0	0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl MA Tarifbindung		144	147	161
	% MA Tarifbindung		99,3	99,3	99,4
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl MA Tarifbindung		78	77	69
	% MA Tarifbindung		62,4	56,2	47,6
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl MA Tarifbindung		0	0	0
	% MA Tarifbindung		0	0	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl MA Tarifbindung		40	38	38
	% MA Tarifbindung		46,5	47,5	52,8
Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter durch Betriebsrat vertreten nach Einsatzorten“	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl MA durch Betriebsrat vertreten		43	44	41
	% MA durch Betriebsrat vertreten		13,3	14,6	13,0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl MA durch Betriebsrat vertreten		144	147	161
	% MA durch Betriebsrat vertreten		99,3	99,3	99,4
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl MA durch Betriebsrat vertreten		109	119	127
	% MA durch Betriebsrat vertreten		87,2	86,9	87,6
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl MA durch Betriebsrat vertreten		92	96	99
	% MA durch Betriebsrat vertreten		98,9	99,0	99,0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl MA durch Betriebsrat vertreten		40	38	38
	% MA durch Betriebsrat vertreten		46,5	47,5	52,8

MITARBEITER

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter mit Mitarbeitergesprächen nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl MA mit Mitarbeitergespräch		301	301	315
	% MA mit Mitarbeitergespräch		93,2	100,0	100,0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl MA mit Mitarbeitergespräch		145	148	162
	% MA mit Mitarbeitergespräch		100	100	100
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl MA mit Mitarbeitergespräch		10	18	20
	% MA mit Mitarbeitergespräch		8,0	13,1	13,8
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl MA mit Mitarbeitergespräch		0	0	0
	% MA mit Mitarbeitergespräch		0	0	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl MA mit Mitarbeitergespräch		9	15	15
	% MA mit Mitarbeitergespräch		10,5	18,8	20,8
Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		4	0	4
	% Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		8,7	0	9,2
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		9	12	5
	% Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		49,0	64,7	25,4
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		11	6	12
	% Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		61,4	33,9	62,7
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		5	4	6
	% Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		38,7	30,1	43,7
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		3	9	4
	% Arbeitsunfälle mit Ausfallzeit		26,0	80,3	41,0

MITARBEITER

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter Minderheitsgruppen/Schutzbedürftig nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl MA Minderheitsgruppen		20	20	20
	% MA Minderheitsgruppen		6,2	6,6	6,3
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl MA Minderheitsgruppen		24	27	26
	% MA Minderheitsgruppen		16,6	18,2	16,0
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl MA Minderheitsgruppen		10	11	8
	% MA Minderheitsgruppen		8,0	8,0	5,5
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl MA Minderheitsgruppen		6	10	10
	% MA Minderheitsgruppen		6,5	10,3	10,0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl MA Minderheitsgruppen		15	14	12
	% MA Minderheitsgruppen		17,4	17,5	16,7
Führungskräfte Minderheitsgruppen/Schutzbedürftig nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl Führungskräfte Minderheitsgruppen		1	3	3
	% Führungskräfte Minderheitsgruppen		0,3	1,0	1,0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl Führungskräfte Minderheitsgruppen		1	0	0
	% Führungskräfte Minderheitsgruppen		0,7	0,0	0,0
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl Führungskräfte Minderheitsgruppen		0	0	0
	% Führungskräfte Minderheitsgruppen		0,0	0,0	0,0
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl Führungskräfte Minderheitsgruppen		0	0	0
	% Führungskräfte Minderheitsgruppen		0	0	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl Führungskräfte Minderheitsgruppen		0	0	0
	% Führungskräfte Minderheitsgruppen		0,0	0,0	0,0

MITARBEITER

Beschäftigte Frauen nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl Frauen		189	175	181
	% Frauen		58,5	58,1	57,5
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl Frauen		77	74	78
	% Frauen		53,1	50,0	48,1
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl Frauen		55	61	61
	% Frauen		44,0	44,5	42,1
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl Frauen		28	28	33
	% Frauen		30,1	28,9	33,0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl Frauen		19	18	14
	% Frauen		22,1	22,5	19,4
Frauen in Führungspositionen nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl Frauen in Führungspositionen		18	19	19
	% Frauen in Führungspositionen		5,6	6,3	6,0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl Frauen in Führungspositionen		2	1	1
	% Frauen in Führungspositionen		1,4	0,7	0,6
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl Frauen in Führungspositionen		2	2	2
	% Frauen in Führungspositionen		1,6	1,5	1,4
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl Frauen in Führungspositionen		3	3	3
	% Frauen in Führungspositionen		3,2	3,1	3,0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl Frauen in Führungspositionen		1	1	1
	% Frauen in Führungspositionen		1,2	1,3	1,4

MITARBEITER

Frauen in Unternehmensvorstand nach Einsatzorten	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
	% Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
	% Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
	% Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
	% Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
	% Frauen in Unternehmensvorstand		0	0	0
Arbeitsverhältnisse befristet/unbefristet	Einheit	2019	2020	2021	2022
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		323	301	315
	Anzahl befristet		35	29	30
	Anzahl unbefristet		288	272	285
Kräuterhaus Wild GmbH & Co. KG, Bayern	Anzahl insgesamt		145	148	162
	Anzahl befristet		30	36	48
	Anzahl unbefristet		115	112	114
Milford Tea GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		125	137	145
	Anzahl befristet		11	11	18
	Anzahl unbefristet		114	126	127
OnnO Behrends GmbH & Co. KG, Niedersachsen	Anzahl insgesamt		93	97	100
	Anzahl befristet		17	29	29
	Anzahl unbefristet		76	68	71
OTG Lager- und Frachtkontor GmbH & Co. KG, Niedersachsen und Bayern	Anzahl insgesamt		86	80	72
	Anzahl befristet		18	13	1
	Anzahl unbefristet		68	67	71

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG
Bosteler Feld 6 · 21218 Seevetal, Deutschland
Telefon: +49 4105 504-0
www.otg.de

Kontakt Nachhaltigkeit:

Annemarie Leniger, Geschäftsführerin der OTG
nachhaltigkeit@otg.de
www.otg.de/nachhaltigkeit

Konzeption, Text und Gestaltung:

segmenta communications GmbH und
Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG

Bildnachweise:

OTG-Bildarchiv, Ethical Tea Partnership (ETP, London), Adobe Stock

Veröffentlichungsdatum:

November 2023

Zukunftsbezogene Aussagen:

Dieser Nachhaltigkeitsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen stellen Annahmen und Einschätzungen dar, getroffen auf Basis der Informationen, die der Ostfriesischen Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Die tatsächlichen Entwicklungen können von den aktuellen Einschätzungen abweichen. Die Ostfriesische Tee Gesellschaft GmbH & Co. KG kann deshalb keine Haftung für diese Aussagen übernehmen.



**Ostfriesische Tee Gesellschaft
GmbH & Co. KG**

Bosteler Feld 6 · 21218 Seevetal
Deutschland

www.otg.de/nachhaltigkeit